

Deutliche Steigerung

Gegen den Tabellenführer SpVgg Hankofen/Hailing zeigt der 1. SC Feucht die beste Leistung seit langer Zeit. Dass am Ende dennoch eine 2:4-Niederlage steht, liegt erneut an individuellen Fehlern.



Feuchts Kapitän Nico Wessner traf per Kopf zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss.

Doch die Gastgeber kamen umgehend zurück und verkürzten durch ihren Kapitän auf 1:2. Mike Grimm tankte sich auf der linken Seite durch, dessen Flanke köpfte Nico Wessner mit seinem vierten Saisontor zum Anschluss in die Maschen. Doch die Freude währte nicht lange: Nur drei Minuten später unterlief SC-Torhüter Lukas Peterson ein Fehler, als einen harmlosen Kopfball nicht festhalten konnte - mit 1:3 aus Sicht der Zeidler ging es in die Pause. Als die Gäste in der 50. Minute durch Tobias Richter auf 4:1 erhöhten, schien die Begegnung bereits entschieden. Doch erneut schlug der SC zurück, Winterneuzugang Pierce Miller setzte sich im Laufduell durch und vollstreckte zum 2:4. „In der Folge hatten wir schon noch 2, drei gute Gelegenheiten“, ärgert sich Max Forstmeier über das Auslassen guter Chancen, wenngleich er einräumte, dass auch die Gäste noch den ein oder anderen Treffer hätten erzielen können.

Alles oder nichts in Würzburg

Am kommenden Mittwoch steht für den 1. SC Feucht das wichtige Auswärtsspiel beim Abstiegs konkurrenten Würzburger FV an: Mit einem Sieg könnten die Zeidler den Abstand auf fünf Punkte verkürzen und dem Relegationsplatz wieder näherrücken. „Wenn wir die gleiche Einstellung an den Tag legen, kann es was werden. Und dann sehen wir weiter“, sagt Forstmeier. Bei einer Niederlage stünde der 1. SC Feucht

FEUCHT - Vor der Partie gegen den Bayernliga-Spitzenreiter SpVgg Hankofen-Hailing rechneten im Feuchter Umfeld nicht wenige mit dem Schlimmsten: Nach den drei jüngsten derben Niederlagen mit einem Torverhältnis von 0:18 Toren waren die Sorgen berechtigt, dass die jüngste Horrorbilanz auch gegen den Regionalliga-Absteiger anhalten würde.

Doch es kam anders: Zwar unterlagen die Gastgeber am Ende mit 2:4, zeigten dafür in den 90 Minuten eine couragierte und ansprechende Leistung. „Die Jungs haben diesmal alles umgesetzt, was ich von ihnen verlangt habe. Sie haben alles reingehauen und alles gegeben“, sag ein nicht unzufriedener SC-Trainer Max Forstmeier.

Kopfballstarke Gäste

Dabei begann die Partie gegen den Meisterschaftsanwärter alles andere als gut: Bereits in der 9. Minute setzten sich die Gäste über die Außenbahn durch, eine Flanke verwertete Andreas Wagner mit seinem 14. Saisontor per Kopf zum 1:0 für die SpVgg. In Minute dann das 2:0: Erneut kam eine Flanke in den Feuchter Strafraum, nach einer Kopfballablage musste Tobias Lermer nur noch einschieben.



1. SC FEUCHT

2 : 4
(1:3)



SpVgg Hankofen-Hailing (Ab)

Aufstellung

Lukas Peterson	1	21	Sebastian Maier
Jonas Düll	5	8	Samuel Pex
Pierrce Miller	7	10	Tobias Richter
Jan Alder	8	11	Daniel Rabanter
Tarkan Ücüncü	10	12	Brian Wagner
Tom Vierke	14	16	Christoph Laimer
Matthew Livingstone	17	17	Daniel Hofer
Nico Wessner	23	18	Benedikt Gänger
Adil Hassanein	24	22	Tobias Lermer
Sebastian Lindner	31	31	Tobias Beck
Mike Grimm	44	87	Andreas Wagner

Ersatzbank

Manuel Jurkic	25	1	Matthias Petermann
Astrit Veliqi	6	2	Jonas Blümel
Lars Guggenberger	11	4	David Schneider
Eubene Um	18	6	Michael Lummer
Arian Veliqi	20	7	Florian Sommersberger
Artur Matusiants	22	9	Valentin Harlander
Julian Arnold	33	14	Timo Sokol
		23	Michael Dietl
		29	Jonas Hoffmann

Spielverlauf

	9'		0 : 1 Andreas Wagner
	32'		0 : 2 Tobias Lermer
Nico Wessner	1 : 2		35'
	38'		1 : 3 Lukas Peterson (Eigentor)
	50'		1 : 4 Tobias Richter
Pierrce Miller	2 : 4		54'
			Timo Sokol
			Daniel Rabanter
	63'		Jonas Hoffmann
			Daniel Hofer
	68'		Valentin Harlander
			Andreas Wagner
Eubene Um			70'
Adil Hassanein			70'
	73'		Florian Sommersberger
			Tobias Lermer
Artur Matusiants			81'
Tom Vierke			81'
Nico Wessner			
	86'		Michael Dietl
			Samuel Pex
Eubene Um			90'